

---

Subject: Starker Haarausfall und Juckreiz ohne Befund  
Posted by [Jassy1234](#) on Thu, 28 Oct 2021 22:47:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an alle,  
Ich hoffe hier Hilfe zu finden und vielleicht ein paar gute Ratschläge:-)

Seit ca 5 Monaten leide ich nun unter mehreren Kopfhautbeschwerden. Angefangen hat es mit einem immer stärker werdenden Juckreiz und vermehrtem Haarausfall. Dieser ist mittlerweile so stark, dass nach jedem Bürsten oder durch die Haarefahren Büschel an Haaren sich verschabschieden. Sie nass zu bürsten ist undenkbar, dann kann ich ganze Strähnen rausziehen. In einem Akt des Wahnsinns habe ich mich auch schon hingesezt und sie gezählt, nur um ernüchternd festzustellen, dass mich tatsächlich ca +- 600 Haare am Tag verlassen. Das ganze ist mittlerweile deutlich sichtbar, der Scheitel wird immer breiter und ist sehr durchsichtig. Komischer Weise ist die rechte Haarseite noch dünner geworden als die linke (trage Mittelscheitel), aber vlt liegt das daran, dass das meine Schlafseite ist. Ich hatte eig immer recht dicke und volle Haare, nun wird es jedoch von Tag zu Tag schlimmer, außerdem ist der Juckreiz kaum aushaltbar :-/

Mein Hautarzt stellte den starken Haarausfall und überall lichter werdendes Haar ebenfalls fest, außerdem eine gerötete Kopfhaut mit leichten trockenen Schuppen. Er vermutete eine Entzündungsreaktion oder ein Ekzem. Nur der Grund dafür ist bisher leider nicht auffindbar.

Pures Kortison, Shampoo mit Kortison, Shampoo gegen Schuppenflechte, Shampoo gegen Pilze und Shampoos gegen Ekzeme haben alle nichts gebracht (bis auf eine leichte Unterdrückung des Juckreizes).

Aktuell nutze ich nur Sebiprox ansonsten hat meine Kopfhaut mit keinen Produkten oä Kontakt. Zuletzt Haaregefärbt habe ich vor ca. 6 Monaten (Färbe schon immer eigentlich, hatte jedoch noch nie Probleme). Blutuntersuchung waren unauffällig, genauso wie ein Allergietest. Nehme keine Hormone und habe hier von einmal abgesehen keinen Stress.

Mein Arzt ist langsam ratlos und ich kann nur zusehen wie immer mehr Haare sich ins Jenseits verabschieden.

Nun hoffe ich, dass vlt jemand ähnliche Symptome hat/hatte und eine Idee hat, was der Auslöser sein könnte. Ich bin für jede Antwort Dankbar :)  
Liebe Grüße Jassy

---

Subject: Aw: Starker Haarausfall und Juckreiz ohne Befund  
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 29 Oct 2021 05:35:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:nur um ernüchternd festzustellen, dass mich tatsächlich ca +- 600 Haare am Tag verlassen.

Hi.

Genau so eine Geschichte hatte mir letztes Jahr ein Bekannter erzählt. Er und seine Lebensgefährtin hatten Corona, und bei ihr sind danach büschelweise die Haare ausgefallen. Auf facebook hatte ebenfalls mal eine Frau nach Corona ihre ausgefallenen Haare abgeknipst,

die büschelweise ausfielen.  
Könnte Corona bei dir die Ursache sein???

---

---

Subject: Aw: Starker Haarausfall und Juckreiz ohne Befund  
Posted by [Shibalnu](#) on Fri, 29 Oct 2021 06:21:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine Scalp biopsy, da wo man am meisten "Aktivität" vermutet, könnte einen Hinweis geben.  
Oder eine Zweitmeinung bei einem anderen Arzt einholen, am besten einen der auch weis was ein Dermatoskop ist -->  
wurde die Kopfhaut überhaupt mal in der Vergrößerung begutachtet ?

---

---

Subject: Aw: Starker Haarausfall und Juckreiz ohne Befund  
Posted by [Christian24](#) on Fri, 29 Oct 2021 09:29:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jassy1234 schrieb am Fri, 29 October 2021 00:47Halo an alle,  
Ich hoffe hier Hilfe zu finden und vielleicht ein paar gute Ratschläge:-)

Seit ca 5 Monaten leide ich nun unter mehreren Kopfhautbeschwerden. Angefangen hat es mit einem immer stärker werdenden Juckreiz und vermehrtem Haarausfall. Dieser ist mittlerweile so stark, dass nach jedem Bürsten oder durch die Haarefahren Büschel an Haaren sich verschabschieden. Sie nass zu bürsten ist undenkbar, dann kann ich ganze Strähnen rausziehen. In einem Akt des Wahnsinns habe ich mich auch schon hingesezt und sie gezählt, nur um ernüchternd festzustellen, dass mich tatsächlich ca +- 600 Haare am Tag verlassen. Das ganze ist mittlerweile deutlich sichtbar, der Scheitel wird immer breiter und ist sehr durchsichtig. Komischer Weise ist die rechte Haarseite noch dünner geworden als die linke (trage Mittelscheitel), aber vlt liegt das daran, dass das meine Schlafseite ist. Ich hatte eig immer recht dicke und volle Haare, nun wird es jedoch von Tag zu Tag schlimmer, außerdem ist der Juckreiz kaum aushaltbar :-/

Mein Hautarzt stellte den starken Haarausfall und überall lichter werdendes Haar ebenfalls fest, außerdem eine gerötete Kopfhaut mit leichten trockenen Schuppen. Er vermutete eine Entzündungsreaktion oder ein Ekzem. Nur der Grund dafür ist bisher leider nicht auffindbar.

Pures Kortison, Shampoo mit Kortison, Shampoo gegen Schuppenflechte, Shampoo gegen Pilze und Shampoos gegen Ekzeme haben alle nichts gebracht (bis auf eine leichte Unterdrückung des Juckreizes).

Aktuell nutze ich nur Sebiprox ansonsten hat meine Kopfhaut mit keinen Produkten oä Kontakt. Zuletzt Haaregefärbt habe ich vor ca. 6 Monaten (Färbe schon immer eigentlich, hatte jedoch noch nie Probleme). Blutuntersuchung waren unauffällig, genauso wie ein Allergietest. Nehme keine Hormone und habe hier von einmal abgesehen keinen Stress.

Mein Arzt ist langsam ratlos und ich kann nur zusehen wie immer mehr Haare sich ins Jenseits verabschieden.

Nun hoffe ich, dass vlt jemand ähnliche Symptome hat/hatte und eine Idee hat, was der Auslöser sein könnte. Ich bin für jede Antwort Dankbar :)

Liebe Grüße Jassy

Kommt mir alles sehr bekannt vor. Mach mal ein Foto von oben, von der Seite und von hinten.

---

---

Subject: Aw: Starker Haarausfall und Juckreiz ohne Befund

Posted by [Jassy1234](#) on Mon, 01 Nov 2021 18:53:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Shibalnu

Aw: Starker Haarausfall und Juckreiz ohne Befund :: Fri, 29 October 2021 08:21

Eine Scalp biopsy, da wo man am meisten "Aktivität" vermutet, könnte einen Hinweis geben.

Oder eine Zweitmeinung bei einem anderen Arzt einholen, am besten einen der auch weis was ein Dermatoskop ist -->

wurde die Kopfhaut überhaupt mal in der Vergrößerung begutachtet ?

[Aktualisiert am: Fri, 29 October 2021 08:23]

Ja ich hoffe noch auf ein Ergebnis der Biopsie.

Hautärzte habe ich jetzt bereits 4 hinter mir, der jetzige hat wenigstens Interesse daran mehr zu machen als mit Shampoos um sich zu werfen, ist aber bisher auch ratlos. Also mit einem Auflegmikroskop wurde halt lediglich die Rötung überall festgestellt..

Zitat:Kommt mir alles sehr bekannt vor. Mach mal ein Foto von oben, von der Seite und von hinten

Bilder folgen, ist leider nicht gut darauf zu erkennen..

Corona ist ausgeschlossen

---